

K I N D E S M I S S B R A U C H

Vorsicht Mensch!

Kunst macht sichtbar

Die beiden Kunstaussstellungen sollen sensibilisieren und Wege aus der Ohnmacht aufzeigen helfen.

**Auftaktveranstaltung vor und in der Citykirche am Jesuitenplatz
8. Juni 2011, 12.00 bis 13.30 Uhr
Vernissage mit Sektempfang gegen 12.45 Uhr in der Citykirche**

“Mit dem Zitat aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 18, Vers 6, möchte die Initiative und ihre Kooperationspartner ein Zeichen setzen und Erwachsene an ihre große Verantwortung gegenüber ihnen anvertrauten Kindern erinnern. Die



Menschen wach rütteln und Diskussionen auslösen, dazu soll der 1,4 Tonnen schwere Mühlstein dienen. ...”

*Künstlerische Umsetzung
Bildhauer und Steinmetz Bruno Harich, 2008*

“Menschen, die Opfer von sexueller Gewalt geworden sind, fühlen sich oft nicht nur ausgegrenzt und von der Gesellschaft im Stich gelassen, sondern letztlich schuldig und schmutzig, mit einem Makel behaftet. Anders ausgedrückt kann man auch von einem Fluch sprechen, der auf ihnen las



tet und von dem sie sich nur sehr schwer befreien können. ...”

*Plastik
Stefan Balkenhol, 2004
Eisenguss gerostet
Höhe: 32 cm*

Die Ausstellung „DER FLUCH“ kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Citykirche bei freiem Eintritt von Juni bis August 2011 besucht werden.

**Veranstalter:
Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.
in Kooperation mit der
Stadtverwaltung Koblenz und der Citykirche am Jesuitenplatz**